Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und

Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-

Organisationen

Band: 107 (2013)

Heft: 1

Artikel: Finger ABC als Kunstwerk

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-923829

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Finger ABC als Kunstwerk



Die glücklichen und strahlenden Jung-Autorinnen, Ulrika Lukasczyk und Corina Arbenz (v.l.n.r.).

Corina Arbenz und Ulrika Lukasczyk laden am 8. Dezember 2012 zur Buchvernissage ihres druckfrischen Erstlingswerkes ein. Im winterlichen tiefverschneiten Rifferswil wird im eigenen Atelier das Finger-ABC-Buch den zahlreich anwesenden Gästen und Freunden vorgestellt. An diesem Nachmittag geht ein Traum von Corina Arbenz und Ulrika Lukasczyk in Erfüllung.

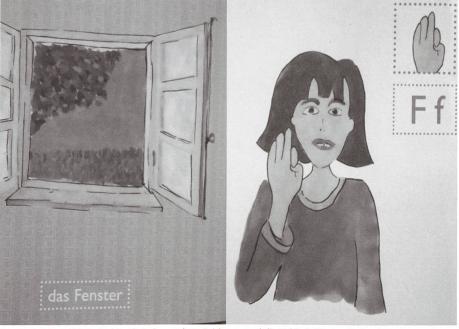
Die beiden Jung-Autorinnen heissen die Gäste an der Vernissage ihres ersten Buches ganz herzlich willkommen. Sie freuen sich darüber, dass der Abschluss ihres Projektes heute gefeiert werden kann.

In einem Dialog erzählen sie, wie es überhaupt zu diesem Projekt gekommen sei.

Corina Arbenz: «Ich liebe das Zeichnen von verschiedenen Kinderfiguren und Gegenständen. Vor einigen Jahren lernte ich Ulrika kennen und erzählte ihr spontan, dass ich einen Traum habe, nämlich selber ein Buch zu gestalten. Ich zeigte Ulrika meine vielen Zeichnungen.»

Ulrika Lukasczyk: «Ich fand die Bilder schön. Ich hatte auch den gleichen Traum; ein Buch zu gestalten. So schlug ich vor, es zusammen zu machen, da ich Grafik am Computer gut beherrschte. Wir haben mit dem Projekt im Frühling 2011 angefangen. Nach einem beschaulichen Start und

einem fulminanten Schlussspurt ist das Buch Ende November 2012 nun fertig gedruckt. Jetzt freuen wir uns, Euch zu zeigen, was für ein Buch wir vollendet haben. Das Finger-ABC-Buch stellt alle 31 Fingeralphabet-Handformen von A bis SCH der Deutschschweizer Gebärdensprache dar.



Das geschriebene Wort, die künstlerisch gestaltete Zeichnung und die Gebärde für den Buchstaben «F»,

Wir haben das Fingeralphabet als Thema gewählt, weil wir für unser erstes Buch mit einem einfachen Inhalt beginnen wollten. Zweitens existieren für Lautsprache schon viele verschiedene Lehrbücher, um das Alphabet zu lernen. Für die Gebärdensprache aber noch nicht. Aus diesem Grund wollten wir auch ein ABC-Buch für die deutschschweizerische Gebärdensprache produzieren. Eben das «Finger-ABC».

Arbenz: «Im Finger-ABC ist jeder Buchstaben mit einem geschriebenen Wort und einem Bild illustriert. Es war gegen den Schluss eine kleine Herausforderung, schöne Gegenstände für die speziellen Buchstaben wie Q, Ü, Ä und Ö zu finden. Für den Buchstaben Q suchte ich einen Gegenstand. Da half mir meine Tochter Zoe mit dem Wort Qualle. Meine andere Tochter Lina animierte mich immer wieder schön zu malen. Vielen Dank an meine Kinder. Sie haben mich immer wieder inspiriert.»

Arbenz und Ludasczyk bedanken sich bei den Geldgebern für die finanzielle Unterstützung ihres Projektes, dank denen das Buch überhaupt habe gedruckt werden können. Sie bedanken sich aber auch bei ihren Ehegatten, welche auch sehr viel Zeit und Energie in das Buch-Projekt investiert haben. Denn das Buch habe nicht nur schöne und kreative Seiten, sondern auch ganz viele bürokratische Hürden gehabt.



Die Vernissage-Besucher freuen sich am gelungen Erstlings-Werk.

Ein speziellen Dank sprechen die beiden Autorinnen ihren Müttern aus, die ihnen die notwendige Zeit gegeben haben, indem sie bekocht wurden oder sie unzählige Male die Kinderbetreuung übernommen haben.

Arbenz und Ludasczyk freuen sich, beim gemeinsamen Apéro zu feiern und auf das gelungene Buch mit allen anwesenden Gästen und Freunden anzustossen. Im kreativen Atelier und der Werkstatt der Familie Arbenz wird die Buchvernissage mit zahlreichen Attraktionen und vor allem gemütlichen Beisammensein ausgiebig gefeiert.

Arbenz und Ludasczyk hoffen und wünschen sich, dass sämtliche 500 Exemplare ihres Erstlings-Werkes restlos verkauft werden können.

Kurzporträts der beiden Buchautorinnen

Corina Arbenz, gehörlos geboren 1975 in Brugg, Schweiz. Lehrerin für Gestaltung und Kunst ZHdK, Heilpädagogin HfH, Werk- und Zeichnungslehrerin, arbeitet mit gehörlosen Kindern und Jugendlichen. Sie hat eine gehörlose und eine hörende Tochter. Der Ehemann ist ebenfalls hörend. Die Familie Arbenz kommuniziert bilingual, das heisst in der Gebärden- und in der Lautsprache.

Corina Arbenz: «Ulrika und ich haben uns ideal ergänzt. Ich bin sehr motiviert für weitere Bücher. Etwas mühsam habe ich die administrativen Aufgaben rund um das Buch empfunden. Dafür war das Zeichnen und Malen super. Das Buchprojekt mit den Kontakten zu den Geldgebern und der Druckerei sowie das Fundraising war für mich eine grosse und wichtige Erfahrung. Unser Buch eignet sich wunderbar als



Corina Arbenz.

Geschenk. Der Betrachter sieht die schöne Gebärdensprache. Lernen durch sehen und begreifen.»

Ulrika Lukasczyk, 1980 gehörlos in Finnland geboren, hat einen Master als Lehrerin für die Primar- und Sekundarstufe an der Universität Jyväskylä abgeschlossen. Seit ihrer Primarschulzeit hat sie sich in diversen Kursen für Kunstgeschichte, Grafik und Design weitergebildet. Sie ist verheiratet, wohnt seit 2007 in Zürich und ist Mutter von zwei hörenden multilingualen Mädchen.

Ulrika Lubasczyk: «Das Finger ABC-Buch haben wir nicht für eine fachspezifische Gruppe für Gehörlose oder Hörende gemacht. Es ist ein eigentliches Einsteiger-Buch und es ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene gedacht. Jetzt haben wir das erste Buch fertig und wer weiss, vielleicht kommen noch weitere dazu.»

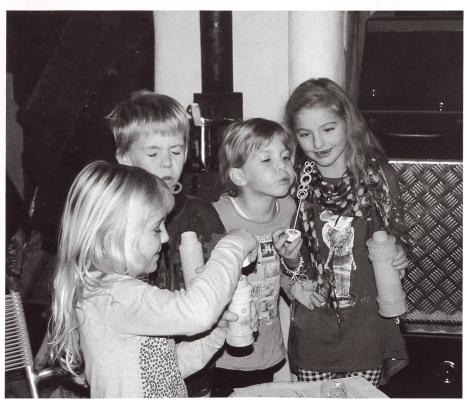
Wo kann das Buch gekauft werden?

Arbenz und Lukasczyk hoffen, dass möglichst alle der 500 gedruckten Bücher verkauft werden können. Da sie keinen Verlag haben, übernehmen sie den Vertrieb vorerst selber. Das Buch kann zum Preis von 24 Franken unter – jo25@bluewin.ch – bestellt werden.

[rr]



Ulrika Lukasczyk.



Mit Seifenblasen wird das neue Buch willkommen geheissen.